

Proseminar SS 2007 (Internationale Politik):

Implikationen des Irakkriegs 2003 für den Nahen und Mittleren Osten

Leitung: Loay Mudhoon, M.A.

Blockseminar

Einführungsveranstaltung am 9.6.2007, 10 s.t. – 13 Uhr

Im Raum S 65 im Philosophikum

Sa 16.6.2007 und Sa, 23.6.2007, jeweils 8 s.t. – 17.00

Im Raum S 65 im Philosophikum

Anmeldung erfolgt ab sofort per Email an: l.mudhoon@gmx.net oder sonst spätestens in der Einführungsveranstaltung.

Der Irakkrieg 2003 stellt zweifelsohne eine geopolitische Revolution im Nahen und Mittleren Osten dar. Die unmittelbaren und mittelfristigen Auswirkungen der gewaltsamen Beseitigung der Einpersonendiktatur Saddam Husseins für die labilen Machtstrukturen in dieser geopolitisch zentralen Region liegen auf der Hand: von der Konfessionalisierung nahöstlicher Politik, dem Aufstieg des stark politisierten schiitischen Islam in einem arabischen Kernland und der Entstehung neuer, bis dato nie gekannter Formen des radikal-sunnitischen Terrorismus im Nachkriegsirak, über zunehmende arabische Neoimperialismusperzeption bis zur Minimierung der international notwendigen, proaktiven Terrorbekämpfung. Außerdem ist die konfrontative Eindämmungspolitik der USA gegenüber dem Iran als realpolitische Konsequenz des Irakkriegs 2003 zu betrachten.

Das Seminar untersucht die unmittelbaren und mittelfristigen Auswirkungen des Kriegs im Irak 2003 auf die politischen Systeme und Machtstrukturen im Nahen und Mittleren Osten; im Mittelpunkt stehen darüber hinaus die veränderte strategische Ausrichtung der US-amerikanischen Nah- und Mittelostpolitik und die Fragen nach der regionalen Ordnung 4 Jahre nach dem Sturz Saddam Husseins.

Seminarplan

Einführungsveranstaltung am 9.6.2007, 10 s.t. – 13 Uhr

- Ablauf des Seminars
- Einführung (Dozent): Politische Systeme im Nahen und Mittleren Osten (autoritäre Herrschaft, Neo-Patrimonialismus, Rentenökonomien und die Sonderfälle Iran und die Türkei)
- Der Nahe und Mittlere Osten in der internationalen Politik
- Themenvergabe

Sa 16.6.2007, Blockseminar Tag I

- Die Ausgangslage: die strategischen Rahmenbedingungen des Irakkrieges 2003
- Hegemonie und vitale Interessen der USA in dieser Region
- Der Irakkrieg 2003 als US-Handlungsoption ohne Alternative? Logik und geopolitische Rationalität des Irakkrieges 2003
- Kriegsverlauf: das Ende der Diktatur als Anfang des Chaos
- US-Strategiefehler bei der Stabilisierung des Post-Saddam-Iraks
- Folgen des Irakkriegs 2003 für den internationalen ‚Krieg gegen den Terror‘

Sa, 23.6.2007, Blockseminar Tag II

- Der Nahostkonflikt im schatten des Irakkriegs 2003
- Die Greater Middle East Initiative
- Folgen des Irakkriegs 2003 für den internationalen ‚Krieg gegen den Terror‘

Der Irakkrieg 2003 als geostrategische Revolution im Nahen und Mittleren Osten:

- Innerarabische Machtverschiebungen infolge des Irakkriegs 2003
- Iran als Kriegsgewinner: Das Jahrhundert des Schiiten?

- Der Libanonkrieg 2006 als Stellvertreterkrieg?
- Die strategische Neuausrichtung der amerikanischen Nah- und Mittelostpolitik 4 Jahre nach dem Sturz Saddams Husseins
- **Abschlussdiskussion**: Perspektiven der Region nach dem Irakkrieg 2003 und dem Libanonkrieg 2006

Scheinerwerb

Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsscheins ist die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung und am Blockseminar (an beiden Tagen sowie von Anfang bis Ende!), die Anfertigung eines Thesenpapiers (1-2 Seiten), ein mündlicher Vortrag von ca. 20-30 Minuten mit anschließender Diskussion und die Anfertigung sowie die pünktliche Abgabe einer Hausarbeit (10 -15 Seiten) bis zu einem zu vereinbarenden Termin.

Literaturhinweise (Auswahl)

Grundlegend:

Hilliday, Fred. The Middle East in International Relations: Power, Politics and Ideology (2005)

Perthes, Volker, Geheime Gärten. Die neue arabische Welt, Bonn 2005. (Zur Anschaffung empfohlen; bei der www.bpb.de für 4 € zu bestellen)

Pawelka, Peter / Richter-Bernburg, Lutz: Religion, Kultur und Politik im Vorderen Orient. VS Verlag, 2004.

Regionalspezifische Literatur (Auswahl)

Andersen, Roy R., Robert F. Siebert and Jon G. Wagner, Politics and Change in the Middle East: Sources of Conflict and Accommodation (2004).

Burke, Jason, Al-Qaida. Wurzeln, Geschichte, Organisation, Düsseldorf und Zürich 2005.

Faath, Sigrid (Hrsg.): Neue geopolitische Konstellationen im Nahen Osten nach dem 11. September 2001 (Deutsches Orient-Institut Hamburg; Mitteilungen Band 69), Hamburg 2003.

Fürtig, Henner, Kleine Geschichte des Irak, München 2003

Peter Pawelka/Hans-Georg Wehling (Hrsg.): Der Vordere Orient an der Schwelle zum 21. Jahrhundert: Politik - Wirtschaft - Gesellschaft, Opladen, (auch in: Bürger im Staat 48 (3) 1998, online: http://www.lpb.bwue.de/aktuell/bis/3_98/bis983d.htm)

Steinberg, Guido (2005): Der Nahe und der Ferne Feind – Die Netzwerke des islamistischen Terrorismus, München: C.H. Beck.

Folgende Publikationen zum Nahen und Mittleren Ostens seien empfohlen:

- Studien und Kurzanalysen der Forschungsgruppe „Naher Osten und Afrika“ der Stiftung Wissenschaft und Politik in Berlin, online Verfügbar unter: <http://www.swp-berlin.org>
- Das GIGA German Institute of Global and Area Studies / Leibniz-Institut für Globale und Regionale Studien in Hamburg (bekannt als Das Deutsche Orient-Institut (DOI), online verfügbar unter: www.giga-hamburg.de
- Internationale Politik
- Blätter für deutsche und internationale Politik
- WeltTrend
- Foreign Affairs
- Publikationen der Bundeszentrale für politische Bildung
- Middle East Journal
- Journal of Palestine Studies
- Al-Ahram Center for Political and Strategic Studies (ACPSS), Cairo; www.ahram.org
- Gulf Research Center, Dubai, www.grc.ae
- Publikationen der KAS und FES

Deutsche und internationale Zeitungen

- FAZ , NZZ, SZ, Die Zeit, NYT, www.haaretz.com, Le Monde diplomatique

Relevante transarabische Zeitungen

alhayat: <http://english.daralhayat.com>,

asharqalawsat www.asharqalawsat.com/english